

ABSCHLUSSBERICHT JUGENDCUP 2024



Impressum

Gestaltung
Martin Hubmann, Verantwortlicher Organisation Jugendcup, Swiss Orienteering

Redaktion
Sina Tommer

Bilder
Martin Hubmann

sw!ss
orienteering

Swiss Orienteering
Reiserstrasse 75
4600 Olten

info@swiss-orienteering.ch
www.swiss-orienteering.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Jugendcup parallel zur Harzer-Staffel Jugendcup 2024: Wer holt sich den Sieg?	4
Rückblick 2023 De Sieg isch es Chinderspiil	5
Jugendcup-Wochenende 2024 - Die Staffel Die Machtdemonstration des Nachwuchskaders ZH/SH	6
Jugendcup-Wochenende 2024 - Der Einzellauf Sechzehnter Jugendcupsieg für das Nachwuchskader ZH/SH	7
Das Jugendcup-Wochenende 2024 Impressionen Staffelwettkampf	8
Jugendcup-Wochenende 2024 Die Siegerehrung	12
Jugendcup generell Zukunft und Ausblick 2025	14
Jugendcup-Wochenende 2024 Dankeschön! Merci beaucoup ! Grazie mille!	15

Jugendcup parallel zur Harzer-Staffel

Jugendcup 2024: Wer holt sich den Sieg?

Am kommenden Wochenende ist es so weit: Der jährlich stattfindende Jugendcup, das Kräftemessen der Nachwuchskader, wird im Zusammenhang mit der Harzer-Staffel und dem CO du CA Rosé ausgetragen.

Auf der Geissalp in der Region Schwarzsee – Senseland kämpfen die regionalen Nachwuchskader an einer Staffel am Samstag und einem Einzellauf am Sonntag um den Jugendcup-Pokal. In den letzten zwei Jahren blieb das Nachwuchskader Zürich/Schaffhausen ungeschlagen. 15 der seit 1981 stattfindenden Jugendcups – und damit am meisten – konnten die Zürcher*innen und Schaffhauser*innen für sich entscheiden. Ob dies auch 2024 der Fall sein wird oder ob sich ein anderes Nachwuchskader durchsetzen kann, wird sich zeigen. Dem Nachwuchskader Bern/Solothurn beispielsweise fehlt noch ein Sieg, um das NWK ZH/SH in der ewigen Siegesliste aufzuholen.

Wettkampf mit Tradition

Wie in den Jahren zuvor, stellen die Nachwuchskader ein Damen- und ein Herrenteam für die Gesamtwertung. Die Teams bestehen jeweils aus vier Läuferinnen beziehungsweise Läufer der Kategorien D/H14 bis D/H20. Sowohl in der Staffel als auch im Einzellauf geht es darum, möglichst viele Punkte für das eigene Nachwuchskader zu sammeln. Das Kader mit den meisten Punkten gewinnt.

Traditionsgemäss wählen die Nachwuchskader ein Motto und verkleiden sich passend dazu. Man sollte sich also nicht wundern, wenn einem an diesem Wochenende Bauarbeiterinnen, Bräutigame, Mafiosi, Zebras oder Karotten im Wettkampfbereich begegnen.

Grosszügig unterstützt wird der Jugendcup auch dieses Jahr wieder von der Stiftung OL Schweiz. Damit steuert sie einen wichtigen Beitrag dazu bei, dass dieser für die Jugendlichen unvergessliche Anlass durchgeführt werden kann.



Rückblick 2023

De Sieg isch es Chinderspiil

Getreu ihrem Motto konnte das Nachwuchskader ZH/SH den Sieg aus dem Vorjahr verteidigen und den Jugendcup auch 2023 für sich entscheiden. Das Podest komplettierten das Nachwuchskader Bern/Solothurn und die einheimischen Nordostschweizer*innen.

Doch war der Sieg effektiv ein Kinderspiel? Die Zürcher*innen sammelten zwar sowohl beim Einzellauf (51) als auch bei der Staffel (60) am meisten Punkte (111), doch insbesondere das Kader Bern/Solothurn war ihnen dicht auf den Fersen und «heizte» ihnen richtig ein (104 Punkte), sodass die Entscheidung um den begehrten Jugendcuppokal bis zum Schluss spannend blieb. Dank einem guten zweiten Tag konnte das Nachwuchskader Nordostschweiz (84 Punkte) die Aargauer*innen (67 Punkte) noch überholen und als Dritte das Podest komplettieren. Sehr ausgeglichen war das Rennen auf den Plätzen fünf bis acht: nur vier Punkte trennten Sele Ticino, das ZesOLNak GR/GL, das Nachwuchskader Nordwestschweiz und das Cadre Romand.



Nachwuchskader (NWK)	Staffelwettkampf	Einzellauf	Total
1. NWK ZH/SH	60 Punkte	51 Punkte	111 Punkte
2. NWK BE/SO	56 Punkte	48 Punkte	104 Punkte
3. NWK NOS	48 Punkte	36 Punkte	84 Punkte
4. NWK AG	28 Punkte	40 Punkte	68 Punkte
5. Sele Ticino	20 Punkte	34 Punkte	54 Punkte
6. ZesOLNak/ NWK GR/GL	24 Punkte	29 Punkte	53 Punkte
7. NWK NWS	32 Punkte	20 Punkte	52 Punkte
8. Cadre Romand	20 Punkte	30 Punkte	50 Punkte

Jugendcup-Wochenende 2024 - Die Staffel

Die Machtdemonstration des Nachwuchskaders ZH/SH

Die Siege der diesjährigen Jugendcup-Staffel gehen beide an das Nachwuchskader ZH/SH. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gewinnen die Zürcher*innen und werden damit ihrem Motto «Machtdemonstration» gerecht. Bei den Damen läuft das NWK Aargau auf den zweiten und die Nordostschweizerinnen auf den dritten Rang. Auf der Herrenseite wird das Cadre Romand Zweite und das ZesOLNak & NWK GR/GL Dritte.

Chorgesänge, Fussballfan-Chants und Demonstrationsschlachtrufe – all das war heute auf der fribourgischen Geissalp zu hören. Als Bergsteigende, Mönche, Autos, Minions, Chorsänger*innen, Fussballfans, Demonstrierende und Schafe verkleidet, trafen sich die Schweizer Nachwuchskader für den alljährlichen Jugendcup. Die winterlichen Temperaturen und der zeitweise vorherrschende Nieselregen konnten den Jugendlichen nichts anhaben.

Nachwuchskader (NWK)	Staffelwettkampf
1. NWK ZH/SH	60 Punkte
2. NWK BE/SO	56 Punkte
3. NWK NOS	48 Punkte
4. NWK NWS	32 Punkte
5. NWK AG	28 Punkte
6. ZesOLNak/ NWK GR/GL	24 Punkte
7. Sele Ticino	20 Punkte
8. Cadre Romand	20 Punkte

Sowohl in der Herren- als auch in der Damenstaffel konnte das Nachwuchskader ZH/SH, das den letztjährigen Jugendcup gewonnen hat, den Sieg nach Hause holen. Auf der Herrenseite sah es zwar lange so aus, als ob das Cadre Romand mit dem Team, bestehend aus Loïc Berger, Arthur Jacquet, Matthieu Bühler und Jules Hamel, die Ziellinie als erstes überqueren würde. Die ersten drei Strecken führten die Westschweizer die Staffel an. Erst auf der letzten Strecke, wo die Herren 16 am Zug waren, gelang es dem Zürcher Manuel Gasser an die Spitze zu laufen und seinen Teamkollegen Gratian Böhi, Luc Frei und David Baumberger sowie dem ganzen NWK ZH/SH den Sieg zu sichern. Auf den dritten Rang liefen Lavier Müller, Linus Wymann, Corsin Müller und Aidan McKenna für das ZesOLNak & NWK GR/GL.

Die Zürcherinnen doppeln nach

Bei den Frauen gewann das Zürcher Damenteam bestehend aus Henriette Radzikowski, Elin Gürtler, Seline Sannwald und Bigna Hotz. Alle vier sind zufrieden mit ihrem Lauf. «Es ist mir gut gelaufen. Trotzdem war ich froh, dass ich mit etwas Vorsprung in den Wald gehen durfte», erzählt die Schlussläuferin Hotz glücklich im Ziel. Konstant Plätze gutmachen und auf dem zweiten Rang das Rennen beenden, konnten die Aargauerinnen Lenia Grimm, Kati Hotz, Lynn Steiner und Sarina Grimm. Den dritten Podestplatz sichert sich das Nordostschweizer Team um Analia Reubli, Lisa Hubmann, Madlaina Reubli und Rahel Good.

Doch was ist das Geheimnis des Zürcher Nachwuchskaders für den Doppelsieg? «Die physische Arbeit machen wir alle individuell zu Hause. Unsere Trainer*innen schaffen es dann, an den Kaderzusammenzügen und in den Trainingslagern so mit uns am technischen Teil zu feilen, dass es schlussendlich aufgeht», erzählt Gratian Böhi.

Jugendcup-Wochenende 2024 - Der Einzellauf

Sechzehnter Jugendcupsieg für das Nachwuchskader ZH/SH

Den 44. Jugendcup gewinnt – wie in den beiden Jahren zuvor – das Nachwuchskader Zürich/Schaffhausen. Den Vorsprung, den sie durch die beiden Staffelsiege am Vortag herausgeholt hatten, konnten die Jugendlichen sogar noch ausbauen. Auf den zweiten Rang läuft das Nachwuchskader Aargau, Dritte werden die «Soubäre», das Nachwuchskader BE/SO.

Durch an Skandinavien erinnernde Waldstücke, über Alpweiden und zwischen überwachsenen Steinen hindurch führten die Bahnen des diesjährigen Jugendcup-Einzellaufs. Nach der gestrigen Staffel galt es, das Können beim gewohnten Intervallstart und damit im Einzellauf unter Beweis zu stellen. Die steilen Hänge forderten die Athlet*innen physisch, die Routenwahlen und Gebiete mit vielen Details stellten hohe technische Ansprüche.

Da alle übers Wochenende gesammelten Punkte am Schluss entscheiden, wer den Jugendcup gewinnt, sind konstant gute Leistungen gefragt. Am besten gelang dies dem Nachwuchskader Zürich/Schaffhausen. Mit einer Gesamtzahl von 108 Punkten gewannen sie mit 25 Punkten Vorsprung.

Knapp war die Entscheidung um die Ränge zwei bis vier: Nur zwei Punkte trennten die Nachwuchskader AG, BE/SO und ZesOLNak & GR/GL. Die Nase vorn hatten mit 83 Punkten die Aargauer*innen. Mit je 81 Punkten kam es bei den beiden anderen Nachwuchskadern zum Stichentscheid: Bei gleicher Punktzahl entscheidet die Gesamtzeit der beiden Staffeln, und somit sicherten sich die «Soubäre» (NWK BE/SO) mit 41 Sekunden Vorsprung bei einer Gesamtlauzeit von über fünf Stunden knapp den dritten Rang.

Im dritten Jahr in Folge gewinnt das Zürcher Nachwuchskader den begehrten Jugendcup-Pokal. Wer den Wanderpreis dreimal in fünf Jahren oder fünfmal insgesamt gewinnt, darf ihn behalten und muss für einen neuen Pokal sorgen. Dies gelang bisher nur den Nachwuchskadern Bern/Solothurn und Zürich/Schaffhausen.

Rangliste Einzellauf			
Nachwuchskader	Total Damen	Total Herren	Total
1. NWK ZH/SH	22 Punkte	22 Punkte	44 Punkte
2. NWK BE/SO	20 Punkte	21 Punkte	41 Punkte
2. ZesOLNak& NWK GR/GL	19 Punkte	22 Punkte	41 Punkte
4. NWK AG	25 Punkte	14 Punkte	39 Punkte
5. Sele TI	24 Punkte	14 Punkte	38 Punkte
6. Cadre Romand	9 Punkte	25 Punkte	34 Punkte
7. NWK NOS	16 Punkte	15 Punkte	31 Punkte
8. NWK NWS	9 Punkte	11 Punkte	20 Punkte

Das Jugendcup-Wochenende 2024

Impressionen Staffelwettkampf

Jedes Regionalkader gibt nicht nur während der Wettkämpfe sein Bestes, sondern auch in der Kreativität bei der Präsentation seines Mottos. Lustige Kostüme und Überraschungen sind jedes Jahr garantiert!



«Gege uns hilft au kei Bätte»
NWK NWS



«Scaliamo la Classica»
Sele Ticino

«I am SPEED»
NWK NOS



«Shaun et sa troupe
ensemble on vous
met dans la soupe!»
Cadre Romand



«Wir, einfach unver-
besserlich»
ZesOLNak & NWK
GR/GL





«Soubäre Chor»
NWK BE/SO



«Hooligans»
NWK AG



«Machtdemonstration»
NWK ZH/SH



Jugendcup-Wochenende 2024

Die Siegerehrung



Gesamtrangliste Jugendcup 2024			
Nachwuchskader	Staffelwettkampf	Einzellauf	Total
1. NWK ZH/SH	64 Punkte	44 Punkte	108 Punkte
2. NWK AG	44 Punkte	39 Punkte	83 Punkte
3. NWK BE/SO	40 Punkte	41 Punkte	81 Punkte
4. ZesOLNak/ GR/ GL	40 Punkte	41 Punkte	81 Punkte
5. Cadre Romand	36 Punkte	34 Punkte	70 Punkte
6. NWK NOS	36 Punkte	31 Punkte	67 Punkte
7. Sele Ticino	11 Punkte	38 Punkte	49 Punkte
8. NWK NWS	16 Punkte	20 Punkte	36 Punkte



Jugendcup generell

Zukunft und Ausblick 2025

Anlässlich der OL-WM in der Schweiz fand im Jahr 1981 der Jugendcup zum ersten Mal in der Ostschweiz statt. Der unter der Leitung von Hansruedi Walser ins Leben gerufene Vergleichswettkampf ist seither aus der Jahresagenda des Orientierungslaufs nicht mehr wegzudenken – er ist längst zu einem Traditionswettkampf geworden.

Jugendcup 2025 - Week-end Romand - 23./24. August 2025

ANCO lädt euch zum Week-end Romand und zum Jugendcup 2025 ein, die in La Chaux-de-Milieu stattfinden werden. Ihr habt die einmalige Gelegenheit, zwei Karten zu entdecken, auf denen Ihr wahrscheinlich noch nie gelaufen seid. Am Samstag könnt Ihr eine Mitteldistanz auf der Karte von Le Creux in La Chaux-du-Milieu laufen, die zuletzt im Jahr 1989 für die Schweizermeisterschaften verwendet wurde! Es wird ein eher sauberes Gelände, ein wenig diffus und technisch, ein Bijou! Am Sonntag erwartet euch eine Langdistanz auf der Karte von La Châtagne, einem typischen Gelände des Neuenburger Jura!

«Sicherlich eines der OL-Wochenenden, das man 2025 nicht verpassen sollte!»



Jugendcup-Wochenende 2024

Dankeschön! Merci beaucoup! Grazie mille!

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei der Stiftung OL Schweiz und unseren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Zudem geht ein grosses Dankeschön an die organisierenden Vereine des Staffelwettkampfes und des Einzellaufes.

Ein spezieller Dank geht an die Stiftung OL Schweiz, welche auch dieses Jahr den Jugendcup mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt hat. Dank der Unterstützung ist es möglich, einen solchen Nachwuchswettkampf anzubieten und dabei den Selbstbehalt für die Regionalkader gering zu halten. Der Beitrag im Namen der Nachwuchsförderung wird von allen Beteiligten – Athlet*innen, Kadertrainer*innen, dem Verband und der der ganzen OL-Community – sehr geschätzt. Dank eines solchen Anlasses bekommt die nächste OL-Generation die Möglichkeit, sich unter Beweis zu stellen und ihre Trainingsbemühungen direkt zu präsentieren. Um die Kosten tief zu halten und den Sieger*innen trotzdem ein kleines Präsent abzugeben, sind wir auch auf die Unterstützung unserer Verbandssponsoren sowie weiterer lokalen Sponsoren angewiesen. Dafür sprechen wir ein grosses Dankeschön an bio-familia, Emmi Schweiz, Piniol, EGK, KPMG sowie an ChrütliSenn aus, welche Sachpreise für die 1. bis 3. platzierten Läufer*innen zur Verfügung gestellt haben. Zudem geht ein grosses Dankeschön an die fleissigen Helfenden der OLC Omström und der CA Rosé. Ohne ihren Einsatz selbst wäre ein solcher Anlass nicht möglich.



Beste Unterhaltung am Jugendcup
dank dem Soubäre Chor und seinen
Ständchen.

«Du chasch no so töiff ir Sosse stah.
Irgendwenn chunnt me immer a.»

